

**PROTOKOLL**      **der Kirchgemeindeversammlung  
von Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr,  
Kirchenzentrum Gwatt, 3645 Gwatt/Thun**

**Vorsitz:** Piero Catani, Präsident Kirchgemeinde Thun-Strättligen  
**Protokoll:** Christine Flück

**Traktanden:**

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll vom 6. November 2018
3. Wahl eines neuen Mitglieds Kirchgemeinderat
4. Vorstellen neuer Pfarrpersonen
5. Personelle Mutationen
6. Spurgruppe Joki, Stand der Arbeit
7. Sanierung Markuskirche
8. Fonds-Vermögen, Orientierung
9. Informationen
10. Varia

**Vertretung Kirchgemeinderat Thun-Strättligen (KGR):** Elisabeth Bregulla, Eliane Diethelm, René Schenk, Brigitte Messerli

**Begrüssung:** Piero Catani, KG-Präsident  
Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung im Kirchenzentrum Gwatt.

**Einleitung:** Pfarrer Claude Belz

Piero Catani: Entschuldigt haben sich Daniela Beutter, Alessandra Domingues und Florian Furrer vom KGR, Pfarrerin Katharina Gysin, Pfarrer Beat Beutler.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 16. Mai. und 6. Juni 2019 und auf der Homepage der Kirchgemeinde ordnungsgemäss publiziert. Von der Presse (Thuner Tagblatt) ist Stefan Kammermann anwesend.

Gesamthaft sind in Strättligen per 20.06.2019 **9708** Personen (ab 18 Jahren) stimmberechtigt.

Anwesend sind 36 Stimmberechtigte der Kirchgemeinde Thun-Strättligen (absolutes Mehr: 19 Stimmen).

Die Traktandenliste wird nicht beanstandet.

	<p><b>Traktandum 1: Wahl der StimmenzählerInnen</b> Gewählt als Stimmenzähler: René Schenk und Heinz Peter.</p>
	<p><b>Traktandum 2: Protokoll der Versammlung vom 06.11.2018</b> Das Protokoll der letzten KG-Versammlung wurde vom KGR und Präsidium KG geprüft. Es wurde 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen im Sekretariat aufgelegt. Die eingegangene Einsprache (O. Jaggi) wurde im Protokoll berücksichtigt; anschliessend wurde das Protokoll vom KGR gutgeheissen. Es kann auf der Homepage der Kirchgemeinde eingesehen werden.</p>

	<p>Das Protokoll wird von der Versammlung gutgeheissen.</p>
	<p><b>Traktandum 3: Wahl eines neuen Mitglieds Kirchgemeinderat</b> Der Kirchgemeinderat schlägt zur Wahl vor: Oliver Jaggi, Gemeindeschreiber.</p> <p>Urs Lengacher (ehem. Mitglied mehrerer kirchlicher Gremien) äussert sich kritisch zu negativen Äusserungen in den Medien über den Kleinen Kirchenrat von Thun, die von O. Jaggi ausgegangen sein sollen; er spricht sich gegen eine Wahl von O. Jaggi aus.</p> <p>P. Catani gibt O. Jaggi Gelegenheit, sich der Versammlung persönlich vorzustellen und seine Motivation für die Kandidatur darzulegen.</p> <p>Für das Amt stellen sich keine weiteren Personen zur Verfügung. Aus diesem Grund erklärt P. Catani den Kandidaten O. Jaggi für gewählt (nach geltendem OgR der KG Thun-Strättligen, Art 53.2).</p> <p>Elisabeth Bregulla, Co-Präsidentin KGR, heisst O. Jaggi im Rat willkommen und übergibt ihm ein Geschenk.</p>
	<p><b>Traktandum 4: Vorstellen neuer Pfarrpersonen</b> Elisabeth Bregulla, Co-Präsidentin KGR, stellt die zwei neuen Pfarrer vor:</p> <p>Zbyněk Kindschi Garský, 90%, Kirche Scherzligen, Schwerpunkt Spiritualität. Peter Moor, 80%, Kirche Markus, Leitung Pfarrteam, Stabstelle Kirchgemeinderat. Die beiden Pfarrer stellen sich kurz selber vor und legen ihre Motivation dar. Sie erhalten beide von den Co-Präsidentinnen KGR ein Geschenk.</p>
	<p><b>Traktandum 5: Personelle Mutationen</b> Eliane Diethelm, Co-Präsidentin KGR, orientiert:</p> <p>Organisten-Team: Austritt Martin von Niederhäusern, Nachfolger als Organist und Koordinator des Teams ist Christoph Rehli.</p> <p>KUW-Team: Margaretha Leliuc beendet ihre Anstellung in Allmendingen auf Ende des Schuljahres 2018/19, Barbara Rauber stockt ihr Pensum auf.</p> <p>Sekretariat: Austritt Nadine Thalmann, Überbrückung Gaby Lehnerr (Sekretariat Lerchenfeld), Eintritt Natalie Boss per 01.04.2019.</p> <p>Sigristen-Team: Austritt Sue Jäggi 31.03.2019, neu Mike Rubin, Eintritt 01.04.2019 (Gwatt). Fritz Rubi, Austritt (Stv. bisher), neu Beat Zumbrunn (Stv. im Gwatt, z.T. Scherzligen).</p> <p>Eine Interessentin für den verbleibenden neunten Sitz im KGR steht voraussichtlich im Herbst als Kandidatin zur Verfügung.</p> <p>Grosser Kirchenrat: Dora Kaiser tritt per 30.06.2019 zurück. E. Diethelm verliert ihr ausführliches Rücktrittsschreiben. Alfred Müller wurde in stiller Wahl als Ersatz bereits gewählt.</p>

	<p><b>Traktandum 6: Spurgruppe Johanneskirche, Stand der Arbeit</b> René Schenk, KGR, Ressort Liegenschaften, Leiter der Spurgruppe Joki, orientiert.</p> <p>Mit Unterstützung von Heinz Brügger, Architekt, Thun, arbeitet die Spurgruppe aktuell an einem Konzept für die (Zwischen-)Nutzung der Johanneskirche. Das Gebäude gilt als schützenswerter Komplex. Ziel: durch eine Nutzung (gemischt) kann der Betrieb und Erhalt des Kirchenzentrums längerfristig sichergestellt werden. Bis Ende 2019 soll ein konkreter Vorschlag vorliegen.</p> <p>Das Pfarrhaus kann nächstens wenigstens teilweise genutzt werden (Auskunft Kleiner Kirchenrat), allerdings müssen aus Sicherheitsgründen noch verschiedene Anpassungen vorgenommen werden (z.B. Sicherheitsglas, Absturzsicherungen etc.).</p>
	<p><b>Traktandum 7: Sanierung Markuskirche</b> René Schenk, KGR, Ressort Liegenschaften, orientiert:</p> <p>Die Renovationen und Unterhaltsarbeiten am fast hundertjährigen Gebäude laufen seit anfangs Juni. Auf Verlangen der Versicherung muss ein Unterdach eingezogen werden. Nach Möglichkeit wird bestehendes Material lediglich instand gestellt und wiederverwendet. Geplantes Bauende ist Ende Oktober.</p> <p>H.R. Liggerstorfer: er möchte wissen, ob in der Johanneskirche nächstens auch Unterhaltsarbeiten geplant sind. R. Schenk: einzelne Arbeiten laufen bereits (Dach, Garten). Grössere Arbeiten werden dann im Rahmen der normalen Unterhaltsarbeiten in Angriff genommen.</p> <p>Dora Kaiser (Mittagstisch): gerade die Fenster sind sehr schlecht isoliert. R. Schenk kann hier noch keine konkrete Zusage machen.</p>
	<p><b>Traktandum 8: Fondsvermögen, Orientierung</b> Elisabeth Bregulla, Co-Präsidentin KGR, orientiert über den Stand der Fondsvermögen per 31.03.2019.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fonds Jugendarbeit (Unterstützen von Angeboten für Jugendliche): Fr. 1'479.05, nach Anschaffung von Mischpult für Jugendraum «501»</li> <li>2. Jugendfonds (für Beiträge an Lagerkosten für Schülerinnen und Schüler aus finanzschwachen Familien): Fr. 2'993.35 (*)</li> <li>3. Fonds Kinder und Familien (Anlässe und Aktivitäten für Familien und Kinder innerhalb der Kirchgemeinde): Fr. 4'304.15 (*)</li> <li>4. Erbschaft Hirt/Gerber (Unterstützung von finanzschwachen Personen): Fr. 5'844.95 (*)</li> <li>5. Legat Margrit Zjörjen: Fr. 7'933.30 (*)</li> </ol> <p>(*) keine Vermögensveränderung von 1.1. bis 31.03.2019.</p>
	<p><b>Traktandum 9: Informationen</b> Keine Wortmeldungen.</p>
	<p><b>Traktandum 10: Varia</b> E. Bregulla lädt bereits zur Wiedereinweihung der Markuskirche im Herbst ein; das definitive Datum steht noch nicht fest.</p>

David Pfister möchte zwei Anträge stellen und bittet die Versammlung, ihn zu unterstützen:

1. Freiwillige Mitarbeit in der Kirchgemeinde: Der KGR wird beauftragt, «eine nicht ständige Kommission bzw. Arbeitsgruppe zur Unterstützung der freiwilligen Mitarbeit» einzusetzen.

E. Diethelm nimmt Stellung: der KGR sieht vor, sobald wieder alle neun Sitze im KGR besetzt sind, ein Ressort „Freiwilligenarbeit“ im KGR zu schaffen, um diesem Thema Gewicht zu geben.

Der Präsident P. Catani lässt abstimmen; der Antrag von D. Pfister wird mit 19 Stimmen angenommen.

Der Wortlaut des Antrags an den KGR liegt schriftlich vor.

2. Massnahme gegen Kirchengaustritte: Der KGR wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, ev. sogar unter Einbezug bereits ausgetretener Mitglieder, welche Massnahmen gegen die zunehmende Anzahl von Austritten erarbeitet.

E. Bregulla, Co-Präsidentin KGR, schätzt die Möglichkeiten, die eine solche Arbeitsgruppe überhaupt hätte, als sehr gering ein.

Der Präsident lässt abstimmen; der Antrag wird abgelehnt, bei 1 JA-Stimme und 7 Enthaltungen.

Sarah Wagner (Pro Schule Schoren): sie richtet das Anliegen an den KGR, sich für den Erhalt der Schule Schoren einzusetzen, weil auch der Kirchliche Unterricht betroffen wäre.

Brigitte Messerli, KGR, Ressort KUW: es ist im Moment alles noch offen, für den kirchlichen Unterricht „sieht es weiterhin gut aus“.

Piero Catani bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und übergibt für den Abschluss das Wort an Pfarrer Claude Belz. Nach dessen Schlussworten und einem gemeinsamen Lied sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Abschluss der Kirchgemeindeversammlung: 20.40 Uhr

Thun, 26. Juni 2019

Piero Catani  
Präsident der Kirchgemeinde Thun-Strättligen

Christine Flück  
Sekretariat Kirchgemeinde Thun-Strättligen